



Ansprechpartner Rebschutz

Lentes eric.lentes@dlr.rlp.de
Scholtes markus.scholtes@dlr.rlp.de
Seidel peter.seidel@dlr.rlp.de

Ansprechpartner Weinbau

Regnery daniel.regnery@dlr.rlp.de
Permesang gerd.permesang@dlr.rlp.de

Ansprechpartner Düngerecht

Hermen stefan.hermen@dlr.rlp.de
Traut rudolf.traut@dlr.rlp.de

www.dlr-mosel.rlp.de

**REBSCHUTZMITTEILUNG
MOSEL UND AHR 2023**

Nr. 10 31.05.2023

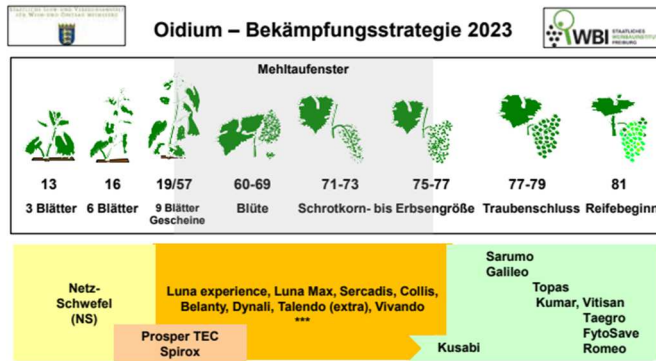
**- OIDIUM-
- ANTIRESISTENZMANAGEMENT -**

Aktuelle Lage:

Wettervorhersage für Bernkastel-Kues (186 m) - Rheinland-Pfalz							
	Mi, 31.05.23	Do, 01.06.23	Fr, 02.06.23	Sa, 03.06.23	So, 04.06.23	Mo, 05.06.23	Di, 06.06.23
	sonnig/klar	sonnig/klar	leicht bewölkt	leicht bewölkt	wechselnd bewölkt	leicht bewölkt	leicht bewölkt
Sonnenscheindauer	15 h	k.A	13 h	10 h	8 h	13 h	10 h
Bewölkung	4 %	1 %	21 %	30 %	48 %	27 %	30 %
Temperatur	11 / 25 °C	11 / 24 °C	9 / 23 °C	10 / 24 °C	11 / 24 °C	9 / 24 °C	10 / 25 °C
Gefühlte Temperatur	8 / 22 °C	9 / 23 °C	7 / 21 °C	8 / 23 °C	9 / 23 °C	7 / 23 °C	9 / 24 °C
Temperatur 5 cm	6 / 26 °C	5 / 27 °C	3 / 25 °C	3 / 27 °C	2 / 27 °C	0 / 25 °C	2 / 27 °C
Bodentemperatur 10 cm	12 / 18 °C	12 / 18 °C	11 / 17 °C	11 / 17 °C	11 / 17 °C	10 / 16 °C	11 / 17 °C
Bodenfrost	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Niederschlag (0-23 Uhr)	0 mm	0 mm	0 mm	0 mm	0 mm	0 mm	0 mm
Niederschlagsrisiko (0-23 Uhr)	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	5 %	17 %
Rel. Luftfeuchte	55 %	59 %	61 %	54 %	51 %	59 %	59 %
Blattnässe	4 h	8 h	6 h	7 h	9 h	9 h	8 h
Bodenfeuchte (0-10 cm)	21 %nFK	21 %nFK	20 %nFK	19 %nFK	19 %nFK	18 %nFK	18 %nFK

Die vergangene Woche brachte endlich die langersehnten, sommerlichen Temperaturen. Vor allem Weinberge in Hang- und Steillagen haben hierdurch einen immensen Wachstumsschub erfahren. In weit fortgeschrittenen Anlagen kann bereits geheftet bzw. in Pfahlanlagen aufgebunden werden. Die prognostizierte Witterung der kommenden Woche verspricht weiter sommerliche Temperaturen mit wärmeren Nächten als bisher und geringen Luftfeuchten (Oidiumrisiko fällt). Niederschläge werden vorerst keine vorhergesagt (Pero-Neuinfektionen nur durch Tautenne, welche in Dauer aber immer weiter abnimmt). Die Rebenentwicklung wird bei vorherrschender Witterung weiter zügig voranschreiten und wir nähern uns mit großen Schritten dem Zeitpunkt der Blüte hin. Achten Sie insbesondere hier auf bereits vorzufindende Ölflecke, um diese ausreichend zu bekämpfen und „sauber“ in die Blüte zu kommen. Je nach Unterstockbewirtschaftung müssen Beikräuter und Gräser weiter reguliert werden – diejenigen, die sich dieses Jahr herbizidfrei versuchen, erfahren nach spontan aufgelaufener Winterbegrünung eine Art „Feuertaufe“. Die momentane Witterung spielt hier besonders in die Karten und hilft bei der Regulierung. Da die Oberböden bereits abgetrocknet sind und Niederschläge vorerst keine vorhergesagt werden, sollte unbedingt auf eine wassersparende Bodenbewirtschaftung geachtet werden (Walzen, Mulchen, flachgründige Bearbeitung).

Oidium:



*** Bitte die Rebsortenempfindlichkeit und die Empfehlung der örtlichen Weinbauberatung beachten!
Die Wirkung der einzelnen Präparate kann sich regional unterscheiden

Pilzes in direkter Triebnähe, helfen und reichen gängige Netzschwefelpräparate vollkommen aus (je nach Mittel 3,6 bis 6,0 kg/ha). Insbesondere bei diesjähriger Milbenproblematik macht der Einsatz von Schwefel bis zur Blüte Sinn (Zulassung beachten!).

Je weiter der Wuchs voranschreitet und die kritische Phase näher rückt (bei künftig anstehenden Applikationen), empfiehlt sich der Einsatz tiefenwirksamer Oidium-Fungizide, um somit einen ausreichenden Schutz zu gewährleisten. Insbesondere die Zusatzwirkung gegen die Schwarzfäule wird über organische Oidium-Fungizide sichergestellt und ist bei jeder Applikation zu berücksichtigen. Nutzen Sie vor allem im Laufe der Saison die oben aufgeführte Grafik, die Ihnen bei der Mittelwahl unter Einhaltung des Resistenzmanagements Hilfestellung liefert. Achten Sie hier auf einen permanenten Wirkstoffgruppenwechsel! Wir empfehlen grundsätzlich einen maximal zweimaligen Einsatz einer Wirkstoffgruppe mit permanentem Wirkstoffgruppenwechsel. Besonderes Augenmerk muss auf die Wirkstoffgruppe L (SDHI's) gelegt werden - Luna experience, Luna Max, Sercadis, Collis und die Botrytizide Cantus und Kenja dürfen pro Saison insgesamt maximal zwei Mal zum Einsatz kommen! Der erste Termin liegt im Bereich der „abgehenden Blüte“.

Ein weiteres sehr nützliches Tool liefert hier der sogenannte „Behandlung Wirkungsdauer“-Rechner (www.vitimeteo-rlp.de). Hier haben Sie die Möglichkeit unterschiedliche Wetterstationen, Fungizide eingestuft nach ihrer Potenz und das Applikationsdatum zu wählen. Der Rechner gibt Ihnen eine Orientierungshilfe, wie viele Tage ausreichenden Schutz Sie gegen Oidium haben.



Peronospora

Die Peronospora tritt nach den uns vorliegenden Informationen nur regional begrenzt auf. Hier scheint es wenige Hotspots im Dienstbezirk zu geben, die einen nennenswerten Befall von Ölflecken aufweisen. Auch die erste Meldung über Gescheinsbefall in einer nicht behandelten Fläche wurde beobachtet und gemeldet. Insbesondere dort, wo Ölflecke vorzufinden sind, sollten Spritzabstände kurz gehalten und über phosphonathaltige Pflanzenschutzmittel bekämpft werden. Alternativ kann auch auf ein teilsystemisches Produkt gesetzt werden. Die Wetterprognose der nächsten Tage und Woche sagt eine trockene, sonnig klare Witterung vorher. Taunässe mit entsprechend langer Dunkelheit kann ausreichen, um weitere Sekundärinfektionen zu verursachen – dies gilt zu beachten, wird aber zunehmend unwahrscheinlicher. Stellen Sie jetzt sicher, dass der Spritzbelag keine Lücke aufweist und der Neuzuwachs entsprechend geschützt ist.

Resistenzmanagement:

Tabelle 2: Fungizide mit spezifischem Wirkungsmechanismus und erhöhter Resistenzgefahr

Kat.	Handelsname	Spezifischer Wirkstoff	Unspezifischer Wirkstoff	Wirkstoffgruppe	Weitere Indikationen	Anzahl der Anwendungen
PERONOSPORA-Fungizide						
B	Atrase Triple WG	Cymoxanil +	Folpet+ Fosetyl-AI (Phosphonat)	Azastamide	-	Permanenter Wirkstoffgruppenwechsel. Niemals 2 Anwendungen von Mitteln mit dem selben Buchstaben (Kategorie) in Folge! Maximale Anwendungen pro Saison beachten!
C	Ampexio	Mandipropamid +	-	(CAA) +	-	
E		Zoxamide	-	Benzamide	-	
C	Forum Gold	Dimethomorph	Dithianon	Morpholine (CAA)	-	
C	Forum Star *	Dimethomorph	Folpet		-	
C	VinoStar	Dimethomorph	Folpet		-	
C	Melamor F	Dimethomorph	Folpet		-	
C	Pergado	Mandipropamid	Folpet		-	
C	Melody Combi	Iprovalicarb	Folpet	Valinamide (CAA)	Phom, RB	
C	Orvego	Dimethomorph +	-	(CAA) +	-	
S		Initium (Ametoctradin)	-	Pyrimidylamine	-	
D	Fantic F	Benalaxyl – M	Folpet	Phenylamide	-	
F	Mildicut	Cyazofamid	Phosphonat	Sulfonamide	-	
F	Videryo F	Cyazofamid	Folpet		-	
F	Sanvino	Amisulbrom	Folpet		-	
P	Profliter	Fluopicolide	Fosetyl-AI (Phosphonat)	Acylcolide	-	
S	Enervin F	Initium (Ametoctradin)	Folpet	Pyrimidylamine	-	
Q	Zorvec Zelavin Bria	Oxathioproton	Folpet	Piperidinyl-thiazol-isoaxazin	-	
Q	Zorvec Vinabel	Oxathioproton	Folpet	-	-	
E		Zoxamide	-	Benzamide	-	
IDIDIUM-Fungizide						
A	Collis	Kresoximmethyl +	-	Strobilurine +	-	Nach Möglichkeit nicht mehr als 2 Anwendungen pro Saison über alle Indikationen für Fungizide mit demselben Buchstaben (siehe Spalte Kat.) Dies gilt unabhängig davon, wie viele Behandlungen für ein Mittel zugelassen sind. Auf Grund von Resistenzgefährdung dürfen Präparate einer Wirkungsgruppe nicht 2 mal nacheinander verwendet werden. Ausnahme Wirkstoffgruppe der Azole (G)
L		Boscalid	-	Carboxyanilide (SDHI)	-	
L	Luna Experience	Fluopyram +	-	Carboxyanilide (SDHI) +	SF	
G		Tebuconazole	-	Azole	-	
L	Sercadis	Fluxapyroxad	-	Carboxyanilide (SDHI)	SF	
L	Luna Max	Fluopyram +	-	Carboxyanilide (SDHI) +	-	
H		Spiroxamine	-	Spiroketamine	-	
H	Prosper Tec	Spiroxamine	-	Spiroketamine	-	
H	Spirox	Spiroxamine	-	Spiroketamine	-	
A	Flint	Trifloxystrobin	-	Strobilurine	Phom, RB, SF	
A	Custodia	Azoxystrobin +	-	Strobilurine +	-	
G		Tebuconazole	-	Azole	-	
G	Belanty	Mefentrifluconazole	-	Azole	SF	
G	Topas	Penconazol	-		SF	
G	Sarumo	Tetraconazole	-		-	
G	Galileo	Tetraconazole	-		-	
J	Talendo / Talus	Proquinazid	-		Quinoxalene	
J	Talendo Extra	Proquinazid +	-	Quinoxalene +	-	
G		Tetraconazole	-	Azole	-	
K	Vivando	Mefralenone	-	Benzophenone	-	
K	Powdrio	Pyriofenone	-		-	
K	Kuzabi	-	-		-	
R	Dynali	Cyflufenamid +	-	Amidoxime +	RB, SF	
G		Difenoconazol	-	Azole	-	

Fungizide dieser Gruppen enthalten Wirkstoffe mit sehr spezifischen Wirkmechanismen, die in der Regel nur an einer speziellen Stelle im Stoffwechsel der Pilze angreifen. Hierdurch ist die Gefahr der Resistenzbildung deutlich erhöht und ein Antiresistenzmanagement unabdinglich - ein permanenter Wirkstoffgruppenwechsel von Fungiziden mit unterschiedlichen Angriffsorten! Wirkstoffe sollten pro Saison **maximal zwei Mal** und **nie in Folge** appliziert werden. Besonderes Augenmerk muss hierbei auf die zurzeit potentesten Oidiumfungizide, bzw. Botrytizide (**L**) gelegt werden, um diese vor Resistenzen zu schützen! Einzige Ausnahme bildet hier die Wirkstoffgruppe der Azole. Diese dürfen pro Saison **maximal sechs Mal** (Bekämpfung Schwarzfäule) zum Einsatz kommen, jedoch nicht als Solo-Azol, sondern in Summe, inklusive als Beimischungspartner (Bsp.: Topas (G) Solo-Azol = „großes G“; Dynali (R/G) = „kleines G“). Eine weitere Ausnahme ist, dass beim Einsatz der phosphonathaltigen Pflanzenschutzmittel (bspw. Phosphik, Veriphos, etc.) immer ein gängiges Kontaktmittel hinzu gemischt wird. Die Liste der genehmigten Pflanzenschutzmittel im geförderten Steillagenweinbau 2023 ist hierbei besonders zu beachten!

Eine weitere Ausnahme ist, dass beim Einsatz der phosphonathaltigen Pflanzenschutzmittel (bspw. Phosphik, Veriphos, etc.) immer ein gängiges Kontaktmittel hinzu gemischt wird. Die Liste der genehmigten Pflanzenschutzmittel im geförderten Steillagenweinbau 2023 ist hierbei besonders zu beachten!

Mittelwahl und Mittelmenge: siehe Mittelliste (Basisaufwand * Faktor 1,5)

<https://bit.ly/424C2Xr>



Bernkastel-Kues, 31.05.2023

Team Rebschutz und Weinbau des DLR Mosel

Weitere Informationen zu Weinbau und Oenologie finden Sie auch auf unserer Homepage www.dlr-mosel.rlp.de oder auf der Homepage der Agrarverwaltung Rheinland-Pfalz unter www.dlr.rlp.de.

Newsletter-Abmeldung [Hier](#) können Sie sich schnell und unkompliziert abmelden.